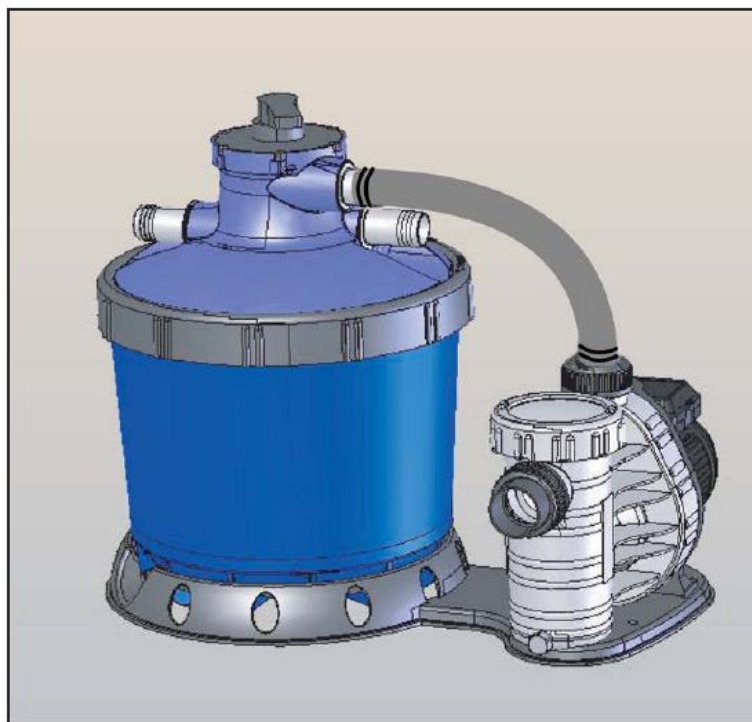


*grabner. Pools sind unser Programm*  
**SANDFILTER**

**EF 406 / 508 / 511**

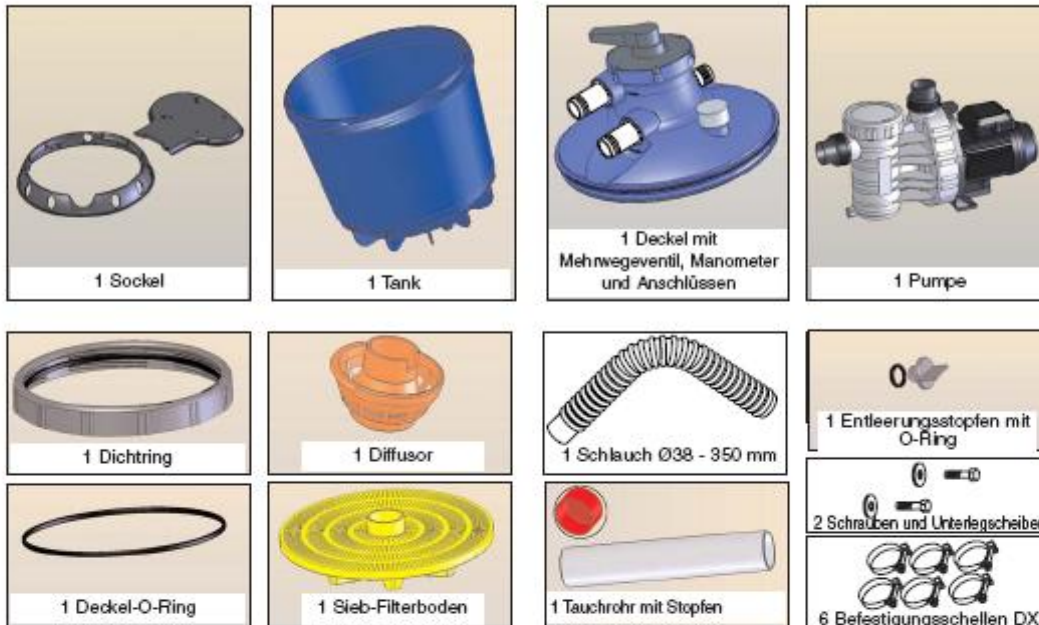


**MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG**

*Lesen Sie sie sorgfältig durch und verwahren Sie sie an einem sicheren Platz.*

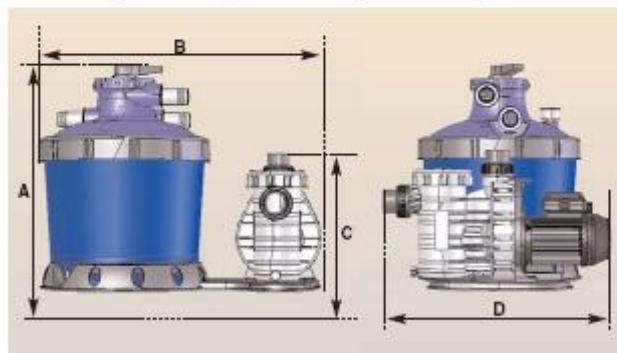


## BESTANDTEILE



Artikelbeschreibung	Max. Durchflussrate m <sup>3</sup> /h	Filter Ø	Sand kg
EF 406	8	400	25
EF 508 / 511	10	500	50

Artikelbeschreibung	A	B	C	D	Ø
EF 406	640	660	320	496	400
EF 508 / 511	795	715	320	511	500

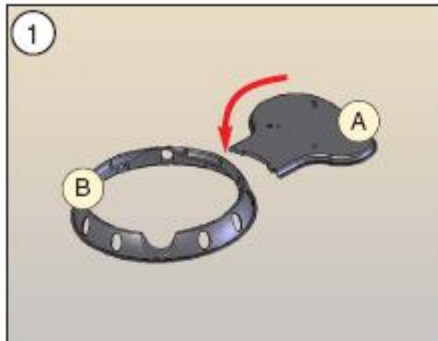


## ELEKTROANSCHLUSS

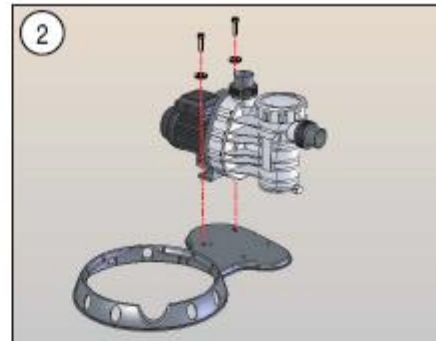
Die Versorgung der Schwimmbadpumpe darf nur über einen mit Fehler-Strom-Schutzschalter (FI-Schutz, RCD) ausgerüsteten Stromkreis erfolgen. Bei dem Fehler-Strom-Schutzschalter darf der Bemessungsfehlerstrom nicht mehr als 30 mA betragen. Der Elektroanschluss muss durch ein konzessioniertes Elektrounternehmen lt. VDE bzw. ÖNORM durchgeführt werden. Zum Anschluss der Filteranlage darf kein Verlängerungskabel verwendet werden.

Stellen Sie den Filter auf Waschbetonplatten, um eine ausreichende Lüftung sicher zu stellen. Wird die Filteranlage nur ins Gras gestellt, so kann dies zu Schäden führen. Beim Einbau der Anlage in einen Filterschacht sorgen Sie für eine Entwässerungsmöglichkeit (Sumpf oder Abfluss), da die Pumpe nie im Wasser stehen darf.

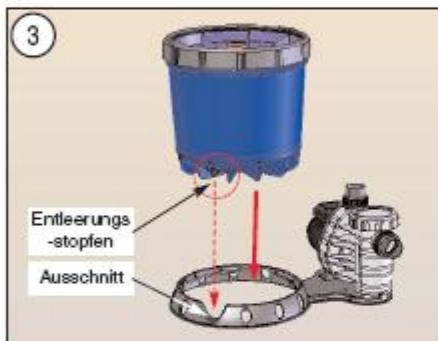
## ZUSAMMENBAU DER ANLAGE UND EINFÜLLUNG DER FILTERMEDIEN



1 Lassen Sie die 2 Keile der Pumpenauflage (A) in die Eintiefungen des Filtersockels (B) einrasten.



2 Legen Sie die Pumpe auf ihre Auflage und arretieren Sie sie in den Metalleinsätzen mit 2 Schrauben und Unterlegscheiben.



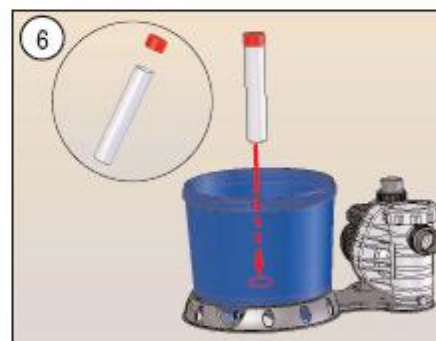
3 Legen Sie den Filter auf seinen Sockel unter Beachtung der Position des Entleerungsstopfens und des dazugehörigen Ausschnittes.



4 Entfernen Sie den Dichtring.

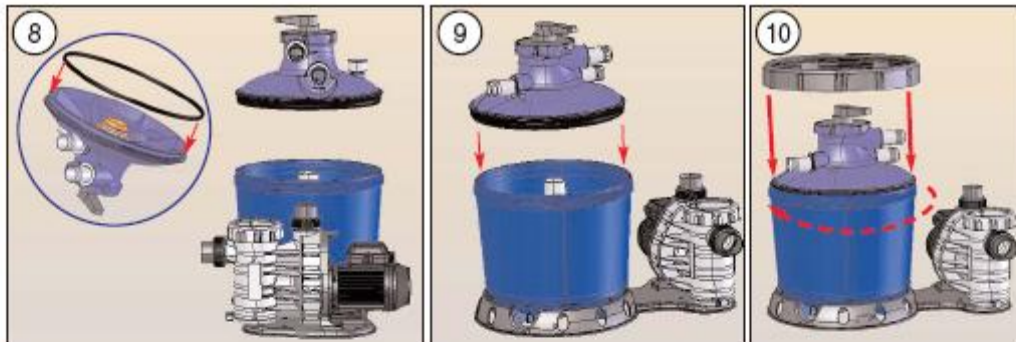


5 Entfernen Sie die Baugruppe Deckel/ Ventil. (Diese Baugruppe wird umgedreht transportiert.)



6 Vergewissern Sie sich, dass der Sieb-Filterboden am Boden des Filtertanks richtig liegt. Führen Sie das Tauchrohr (mit eingesetztem Stopfen) in die Öffnung in der Mitte des Filterbodens ein.

7 Füllen Sie den Sand vorsichtig in den Filter ein und verteilen Sie ihn gleichmäßig mit der Hand.	Sandmenge	EF 408	25 kg
		EF 508 / 511	50 kg
	Körnergröße	0,6 / 1,25	



- Setzen Sie den O-Ring in die Eintiefung am äußeren Rand des Deckels ein.
- Überprüfen Sie die Sauberkeit der Deckeldichtung und des Tanks im oberen Innenbereich.
- Entfernen Sie den Stopfen des Tauchrohrs.
- Halten Sie den Deckel über den Tank, so dass die Anschlüsse PUMP und RETURN dem Auslassanschluss der Pumpe gegenüberliegen (8).
- Setzen Sie den Deckel auf den Tank. Das Tauchrohr sollte genau in den Diffusor an der Unterseite des Deckels passen (9).
- Folgen Sie beim Aufsetzen des Deckels den nachfolgenden Anweisungen.
- Bauen Sie Deckel und Tank mithilfe des Dichtrings zusammen. **Das straffe Festziehen sollte lediglich mit der Hand erfolgen (10).**

#### ANWEISUNGEN FÜR DIE MONTAGE DES DECKELS



I Halten Sie den Deckel über den Tank.



II Drücken Sie den Deckel an einem Punkt auf den Tank. Halten Sie den Druck an diesem Punkt mithilfe Ihres Knies aufrecht.



III Legen Sie die Hände auf den Deckel, so dass sie gleich weit voneinander und von Ihrem Knie entfernt sind.



IV Drücken Sie den Deckel mit beiden Händen gleichzeitig auf den Tank. Der Druck auf dem Deckel muss aufrechterhalten werden, bis der Dichtring fest anliegt.

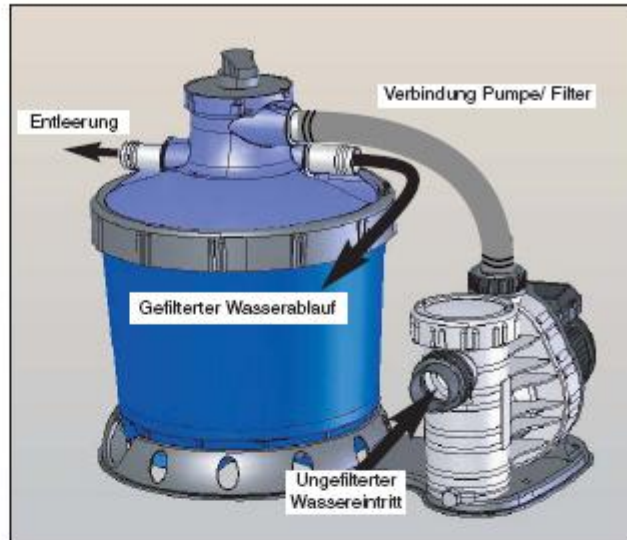
Verbinden Sie den Filter mit Pumpe, Wassereintritt- und -ablauf, entsprechend dem nebenstehenden Diagramm.

Drücken Sie die Rohre in die gerippten Anschlüsse bis zur Nabe (Erhebung), welche den Arretierpunkt markiert.

Der Entleerungs-Anschluss ist transparent, so dass er als Kontrollfenster für die Feststellung von Trübungen dient.

Um den Anschluss des geriffelten Schlauches zu erleichtern, können die Schlauchenden in heißes Wasser getaucht werden, damit sie weicher werden.

Die Wasserdichtheit der Anschlüsse wird mithilfe der mitgelieferten Befestigungsschellen gesichert. Verwenden Sie dabei bevorzugt einen Schraubenschlüssel anstatt eines Schraubendrehers.



Beim Einbau der Anschlüsse müssen die O-Ringe richtig in ihrer Eintiefung liegen.

<b>FUNKTIONEN DES MEHRWEGEVENTILS</b>			
<p><b>FILTRATION:</b> Normale Ventilstellung. Wasser aus der Pumpe fließt von oben nach unten durch den Filter und zurück ins Schwimmbecken.</p>		<p><b>ENTLEERUNG:</b> Wasser aus der Pumpe fließt direkt zur Entsorgungsleitung, ohne den Filter zu passieren.</p>	
<p><b>GESCHLOSSEN:</b> Keine Wasserzirkulation möglich. Die Pumpe darf niemals laufen, wenn das Ventil in dieser Position ist.</p>		<p><b>RÜCKSPÜLUNG:</b> Wasser aus der Pumpe fließt von unten nach oben durch den Filter und wird dann zur Entsorgungsleitung gelenkt. Dabei werden die Schmutzablagerungen im Filter entfernt.</p>	
<p><b>KREISLAUF:</b> Wasser aus der Pumpe wird direkt ins Schwimmbecken zurückgeleitet, ohne den Filter zu passieren.</p>		<p><b>SPÜLUNG:</b> Wasser aus der Pumpe fließt von oben nach unten durch den Filter und wird zur Entsorgungsleitung gelenkt.</p>	

**ACHTUNG! VOR ÄNDERUNG DER VENTILPOSITION MUSS DIE PUMPE AUSGESCHALTET WERDEN. DIE NICHTBEACHTUNG DIESER ANWEISUNG KANN ZU ERNSTHAFTEN SCHÄDEN BEI DER PUMPE UND DER AUFHEBUNG ALLER DIESBEZÜGLICHEN GARANTIELEISTUNGEN FÜHREN.**

## EMPFEHLUNGEN

### ACHTUNG!

Bei der ersten Inbetriebnahme des Filters muss die Flussrichtung des Wassers sorgfältig überwacht werden: in der Position FILTRATION muss das Wasser von oben nach unten fließen. Falls die Rohre umgekehrt eingebaut wurden oder das Mehrwegeventil defekt ist, fließt das Wasser von unten nach oben. Das führt schnell und unvermeidbar zu einer Schädigung des Filterbodens und der Tankwände. Die folgenden Anzeichen deuten stark auf einen falschen Zusammenbau hin:

- Am Manometer wird ein niedriger Druck angezeigt.
- Die Durchflussrate sinkt rapide, obwohl der Pumpenvorfilter nach einer Rückspülung des Filters sauber ist.
- Das Schwimmbeckenwasser ist dauerhaft trüb.

### FILTERLAUFZEIT:

Die Filterlaufzeit entspricht der Zeit, die theoretisch benötigt wird, bis das gesamte Wasser durch den Filter fließt. Bei einem Familienschwimmbad beträgt die minimale zugelassene Zeit für die Rückschleusung 6 Stunden.

Wir halten folgende wassertemperaturabhängige Laufzeiten für empfehlenswert:

- unter 14° C: 5 bis 6 Stunden am Tag
- 15° - 23° C: 6 bis 8 Stunden am Tag
- über 23° C: 10 bis 12 Stunden am Tag

Je mehr Badebetrieb herrscht und je höher die Wassertemperatur, desto länger ist die benötigte Filterlaufzeit. Um die Filtrationsleistung zu optimieren, sollte der Filter nur tagsüber (8:00 bis 21:00) und bei Badebetrieb (eine Person verunreinigt 3 m<sup>3</sup> Wasser) laufen. Diese Empfehlung gilt nicht für Aufstellbecken, in denen aus Sicherheitsgründen keine Filtration bei Badebetrieb stattfindet. Bei diesen Schwimmbecken sollte die Filtration nach dem Badebetrieb durchgeführt werden.

### ACHTUNG!

*Bei Aufstellbecken muss die Filtration für den Badebetrieb unterbrochen werden.*

### RÜCKSPÜLUNG:

Vor Inbetriebnahme des Filters sollte eine Rückspülung durchgeführt werden, um das Filtermedium zu reinigen und überschüssigen Sand und Schmutzablagerungen zu entfernen.

Stellen Sie danach das Ventil auf FILTRATION und schalten Sie die Pumpe ein. Das Manometer zeigt den Nenndruck an, unter dem der Filter steht. Dieser Druck ist abhängig von Durchflussrate, Ruhedruck und Druckabfall innerhalb der Rohre.

Für die Speicherung dieses Nenndruckwerts muss der rote Zeiger des Manometers mit dem Zeiger des Nennwerts abgestimmt werden.

Nach einer bestimmten Zeit fällt die Durchflussrate am Wasserablauf aufgrund der allmählichen Verschmutzung des Filters oder des Pumpenvorfilters.

1. Filterdruck fällt unter den Wert, der vom roten Zeiger des Manometers angezeigt wird: reinigen Sie den Pumpenvorfilter.

- Stoppen Sie die Pumpe.
- Stellen Sie das Mehrwegeventil auf GESCHLOSSEN.
- Schließen Sie die Ein- und Ablassventile.
- Öffnen Sie den Vorfilter und entnehmen Sie den Korb.
- Entfernen Sie alle Schmutzablagerungen mithilfe einer Wasserdüse.
- Setzen Sie den Korb wieder ein.
- Setzen Sie den Vorfilterdeckel wieder auf und vergewissern Sie sich, dass die Dichtung richtig liegt und genug Wasser für den Pumpenbetrieb vorhanden ist.
- Stellen Sie das Mehrwegeventil auf FILTRATION.
- Öffnen Sie die Ein- und Ablassventile.
- Schalten Sie die Pumpe ein.

Diese Schritte sollten mindestens einmal die Woche nach Reinigung des Schwimmbeckens durchgeführt werden.

2. Filterdruck steigt um 0,3 bar oder mehr über den Wert, der vom roten Zeiger des Manometers angezeigt wird: reinigen Sie den Filter.

- Stoppen Sie die Pumpe.
- Stellen Sie sicher, dass der Vorfilter sauber ist.
- Stellen Sie das Mehrwegeventil auf RÜCKSPÜLUNG.
- Schalten Sie den Motor ein.
- Überwachen Sie die Farbe des Wassers durch das transparente Segment des Entleerungs-Anschlusses (S. 5). Achtung! Es vergehen einige Sekunden bis zum Beginn der Reinigung (das Wasser wird sehr trüb).
- Stoppen Sie die Pumpe, sobald das Wasser im transparenten Segment klar ist.
- Stellen Sie das Mehrwegeventil auf SPÜLEN.
- Schalten Sie die Pumpe für 20 bis 30 Sekunden ein, um Restverschmutzungen im Hauptventil zu beseitigen und den Sand zu stabilisieren.
- Stoppen Sie die Pumpe.
- Stellen Sie das Mehrwegeventil auf FILTRATION.
- Schalten Sie die Pumpe ein.

Nach der Rückspülung sollte der schwarze Zeiger wieder den Nennwert, also gleichen Wert wie der rote, anzeigen.

Falls der Druck nach einer (oder gegebenenfalls einer zweiten) Rückspülung nicht auf den Nennwert zurückfällt, setzen Sie sich mit Ihrem Installateur in Verbindung.

### Überwinterung:

- Führen Sie eine verlängerte Rückspülung des Filters durch.
- Behandeln Sie das Schwimmbeckenwasser mit Pflegeprodukten.
- Stoppen Sie die Pumpe.
- Stellen Sie das Mehrwegeventil auf ENTLERUNG.
- Schalten Sie den Motor ein.
- Senken Sie den Wasserpegel um etwa 30 cm.
- Leeren Sie den Filter durch Öffnen des unteren Entleerungsventils.
- Schließen Sie alle Ventile.
- Lösen Sie die Entleerungsstopfen des Motors.
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung am Schaltkasten.
- Lagern Sie den Motor an einem trockenen Ort.

---

*grabner. Pools sind unser Programm*

---

### **Warnhinweis für steckerfertige 230 V Plansch- und Schwimmbadpumpen**

- Während des Aufenthaltes von Personen im Schwimmbecken darf die Schwimmbadpumpe nicht betrieben werden.
- Die Versorgung der Schwimmbadpumpe darf nur über einen mit Fehler-Strom-Schutzschalter (FI-Schutz) ausgerüsteten Stromkreis erfolgen. Bei dem Fehler-Strom-Schutzschalter darf der Bemessungsfehlerstrom nicht mehr als 30 mA betragen.
- Bei der Auswahl des Poolstandortes ist ein Abstand zu Steckdosen und sonstigen elektrischen Anlagen von mindestens 3,5 m einzuhalten. Bei der Nutzung von Verlängerungsleitungen ist ein Mindestabstand von 2 m zwischen Steckverbindung und Pool erforderlich.
- Die Pumpe darf nicht in einem Bereich aufgestellt werden, in dem sich Wasser sammeln kann.
- Bei Wartungsarbeiten an der Filterpumpe sind der Hauptschalter und die Hauptsicherung des Stromkreises abzuschalten, damit Risiken von elektrischen Schlägen und Verletzungen ausgeschlossen werden. Die Pumpe ist in regelmäßigen Abständen zu reinigen und auf eventuelle Schäden zu prüfen. Bei der Reinigung sind insbesondere Sand und sonstige Verunreinigungen aus dem Rotorgehäuse zu entfernen. Das Pumpenanschlusskabel ist regelmäßig auf Beschädigungen zu überprüfen. Die Pumpe darf nicht mehr verwendet werden, wenn das Stromkabel auf irgendeine Weise beschädigt ist.
- Bei der Aufstellung des Pools ist eine sichere Verlegung der Zuleitung zu beachten. Das Stromkabel darf nicht durch Rasenmäher, Heckenscheren und andere Geräte beschädigt werden.
- Die Pumpe ist vor Frost zu schützen.

0506 / 63